

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58258
		DK5 DK5-GK	7622 7624
		DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	222 77
Bearbeitung	PRO	Kartierung	06.07.2004
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	681,573
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Geschwungener Graben, der das goseelbegleitende Grünland vom dahinter liegenden Ackerland trennt. Ganz im Süden befindet sich an beiden Seiten Grünland, dort ist der Graben teilweise durch Vieh zugetreten und verflacht. Der Gehölzbewuchs der Ufer nimmt nach Norden tendenziell zu und wird zumeist von Weißdorn gestellt. Die Büsche sind vermutlich sehr alt und (aber) verschatten das Gewässer stellenweise stark. An den belichteten Bereichen kommen gelegentlich Wasser- und Teichlinsen vor, ebenso Nuttalls Wasserpest. An den Ufern gibt es mehrere Rote-Liste-Arten. Gefährdet sind Sumpf-Weidenröschen, Scheinzyper-Segge und Froschbiß. Die Roggen-Trespe ist dagegen sogar vom Aussterben bedroht und besiedelt einen beweideten Uferbereich in einer kleinen Herde. Durch den Graben wird in einem weiten Bereich der Weidezaun ersetzt. Eine alte Kopfweide am Ufer (Silberweide) weist zahlreiche Epiphyten (auf ihr wachsende andere Pflanzen) auf. Die Gefäßpflanzen sind unter Teilfläche 2 aufgelistet; außerdem wachsen zahlreiche Flechten auf der Kopfweide.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	HEE	Einzelbaum (2000)		
3	wk	Kopfbäume, Knickharfen, alte Stubben (wk)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gose-Elbe-Schleife n Hch.-Osterath-Str.		
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland		
Rechtswert (X)	576891	Hochwert (Y)	5923496
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

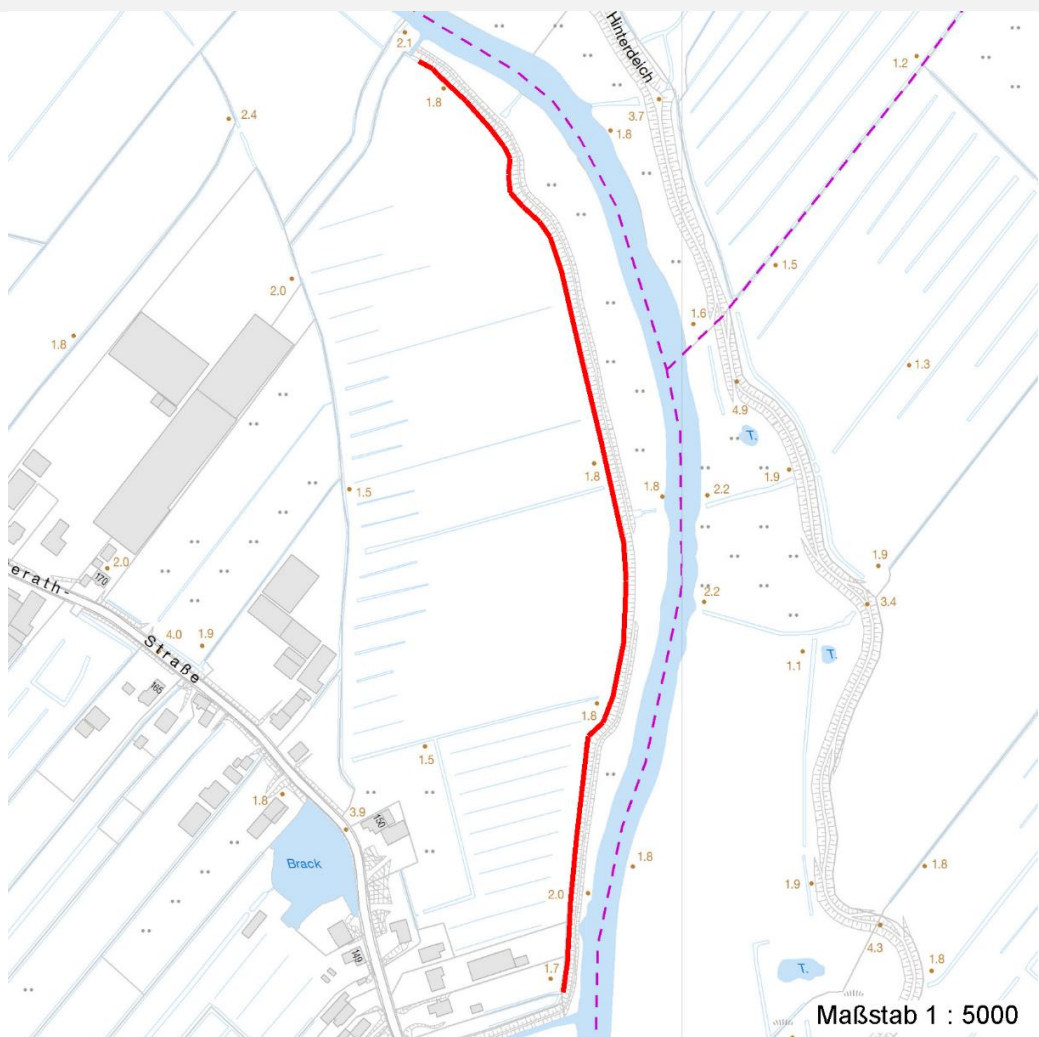
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58258	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
		DK5 - Name	Seefeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	222	77
Bearbeitung	PRO	Kartierung	06.07.2004	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	681,573	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58258	79575	7622	222	01.08.2012	K	7624	77
58258	58107	7622	27	04.10.1999	<	7624	53
58258	58099	7622	63	01.09.1997	<	7624	10006

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7092	0	7622_222_060704_1.JPG	SSW
7093	0	7622_222_060704_2.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58258	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	222	77
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	681,573	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Vertritt (stellenweise) Beseitigung der Gräben Eutrophierung Intensivierung der Nutzung oder Pflege Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund Entwicklungspotenzial Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rote-Liste-1-Art Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alter, gut entwickelter Biotop Blütenreiche Fluren Dichte spontane Gebüsche Alte Bäume mit Höhlen Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Tagfalter Kleinsäuger Mollusken Libellen Heuschrecken Amphibien Wassergebundene Insekten Vögel
Maßnahmen	Erhaltung der Gräben - 4.22 Knick auf den Stock setzen - 8.1 Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Räumung nur abschnittsweise teilweise Abzäunung, um nicht zu große Bereiche dem Zertritt anheimfallen zu lassen (kleinere Bereiche können zur Standortdiversifizierung so bleiben) keine oder nur extensive Düngung - 4.9

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58258
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	222 77
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	681,573
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Foto

Fotodatei 7622_222_060704_1.JPG
Bildbeschreibung Die Weißdornbüsche am rechten Bildrand markieren den Grabenverlauf in seinem stark verbuschten Bereich
Aufnahmerichtung SSW

Fotodatei 7622_222_060704_2.JPG
Bildbeschreibung Offenerer Bereiche können so aussehen. Die Epiphytenflur dieser Kopfweide ist in der Liste der Teilfläche 2 verzeichnet.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Graben mit Ufern	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58258
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			222 77
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				06.07.2004
				Fläche / Länge [m²/m]
				681,573
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	-
Gewässer	
Böschungshöhe	0.75 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	-
Geruch	-
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Zusätze - Btyp	I4 - Lauf weitgehend naturnah oder naturnah ausgebaut

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	I		-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-														
Bromus secalinus agg. (Artengruppe Roggen-Trespe)	7	I		-											1		1	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	X		-														
Carex spec. (Segge)	7	X		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	X		-														
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-											V			V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-											V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-											b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58258
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			222 77
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				06.07.2004
				Fläche / Länge [m²/m]
				681,573
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	X		-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	X		-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	X		-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	X		-														
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten														3	2	2		
Anzahl Arten														28				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Einzelbaum (2000)	Biotoptyp	HEE
- Zusatz	Kopfbäume, Knickharfen, alte Stubben (wk)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: 1 alte Kopfweide und ihr Aufwuchs	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	vg - Ufergehölze + - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58258	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	222	77
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	681,573	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach basisch	7,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-													
Rosa spec. (Rose)	7	w		-													
Salix alba alba (Silber-Weide)	7	w		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
														Anzahl Rote Liste Arten			
														Anzahl Arten		7	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland